

Die Reptilienbörse der Schweiz

Die grösste und bestbesuchte Reptilienbörse der Schweiz, die Baselbieter Reptilienbörse, fand zum 17. Mal am Sonntag, 29. Oktober 2017 in der Mehrzweckhalle Stutz in Lausen statt.

Der Aufbau der Börse ist mit sehr viel Arbeit und Aufwand verbunden und fängt jeweils drei Tage vor dem Veranstaltungstag, mit der Übernahme der Mehrzweckhalle Stutz und dem Aufbau in Lausen, an. Die ersten Aussteller treffen jeweils schon am Samstagnachmittag ein, um ihren Stand einzurichten. Meistens sind das Aussteller, welche aus dem Ausland am Samstag anreisen und die Zollabfertigung tätigen müssen.

Bei windigem Wetter, aber ohne Regen, fuhren wir, die Veranstalter, um 4.45 Uhr zur Bäckerei Niederberger, um die Brotbestellung abzuholen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns herzlich bei Herr Roland Niederberger bedanken. Um 5.30 Uhr trafen wir in Lausen bei der Mehrzweckhalle Stutz ein, um die letzten Vorbereitungen zu treffen.

Die ersten Aussteller trafen bereits um 6.30 Uhr ein. Somit hatten diese genug Zeit, um Ihren aufwendigen Ausstellerstand bereitzustellen. Die insgesamt 122 Aussteller trafen bis kurz vor Beginn der Börse um 10 Uhr ein.

So, jetzt konnte es losgehen, die Türen für die Besucher wurden geöffnet. Einige Besucher warteten schon 30 Minuten vor Öffnung im Restaurant bei einem Kaffee.

In diesem Jahr gab es wieder sehr viel Interessantes zu sehen und zu bestaunen. Die grosse Artenvielfalt konnte sich zeigen lassen und ist bestimmt nicht nur für Terrarianer sehenswert. Die vielen exotischen Tiere wurden gemäss Richtlinien, welche vom Kanton und den Veranstalter ausgearbeitet und festgelegt sind, aufwendig präsentiert.

Die verschiedenen Aussteller aus dem In- und Ausland waren mit verschiedenen Schlangenarten wie Boas, Pythons und Nattern vor Ort. Zusätzlich hatte es etliche Aussteller mit Gekkos, Echsen, Bartagamen und Zwergwarane sowie diverse Vogelspinnen und Skorpione und allerlei Käfer, Insekten und Amphibien. Mit einigen Land- und Wasserschildkröten wurde die Artenvielfalt an der Baselbieter Reptilienbörse noch etwas erweitert.

Für die Haltung der exotischen Tiere konnte man vor Ort auch Terrarien-Einrichtungen und diverses Zubehör kaufen. Bei den Spezialisten für das richtige Licht und Heizung für die exotischen Tiere, konnte man sich fachgerecht beraten lassen. Zusätzlich waren auch noch Vertreter vom grössten Flora und Fauna Buchverlag in Europa Chimaira und aus der Schweiz der Beratungsdienst Pogona anwesend. Beim Aussteller SARA (sara-ch.ch) kann man Sachkunderschulungen besuchen, bei welchen die Grundlagen der Haltung von Reptilien und Amphibien vermittelt und erläutert werden.

Auch in diesem Jahr gab es wieder zwei interessante Fachvorträge, welche man besuchen konnte. Beide Vorträge sind jeweils im Eintrittspreis von 7 CHF inbegriffen. Am Morgen war der Vortrag von Herr Franz Stadelmann Ethnologe Lic. Phil. mit dem Thema Flora und Fauna Madagaskars, am Nachmittag der Vortrag von Herr Dr. Thomas Bürge, Kantonstierarzt BL, über den Vollzug der Tierschutzgesetzgebung. Die Vorträge wurden von vielen Interessierten Besucher und Aussteller besucht. Danach gab es angeregte Diskussionen und es wurden viele Fragen gestellt, welche von den Referenten ausführlich beantwortet wurden.

Ein wenig «Herbstmäss-Feeling» herrschte vor der Halle, weil dort ein Confiserie Stand viele Leckereien anbot.

Der Restaurantbetrieb wurde durch unsere Grill- und Küchencrew perfekt gemeistert. Für den grossen und kleinen Hunger der Besucher und Aussteller wurde mit Hot-Dogs, Bratwürsten, Steaks mit Teigwarensalat und Kartoffelsalat gut gesorgt. Das Dessert-Kuchen-Buffer durfte natürlich nicht fehlen.

In der Mehrzweckhalle Stutz hat es eine sehr grosszügige und schöne Galerie. Von dort aus, kann man gut eine Pause machen und die Reptilienbörse von oben betrachten.

Um 16 Uhr wurden die Türen der Baselbieter Reptilienbörse geschlossen. Die nächste Baselbieter Reptilienbörse findet dann wieder am Sonntag, 28. Oktober 2018 in Lausen statt.

Wir würden uns freuen, auch dann wieder viele Besucher und Aussteller begrüssen zu dürfen.

Vielen Dank an alle unsere Helfer, welche uns grossartig mit sehr viel Fleiss und Schweiss unterstützt haben. Grüsse aus Laufen!

www.BoaPython.ch

Markus & Cornelia Borer-Lauper

